

Zimmerwald 1915: ein kleiner Ort im Berner Mittelland. Geheim und als Vogelkundler getarnt, treffen sich mitten im Ersten Weltkrieg 38 führende Kriegsgegnerinnen und Kriegsgegner aus 11 europäischen Ländern. Die Arbeiter, die breiten Massen und ihre Familien leiden – auf allen Seiten der Grenzen. Die Zimmerwalder hat ein Wunsch zusammengeführt: den Krieg zu beenden, der „Burgfriedenpolitik“ entgegenzutreten. Es wird heiß und kontrovers diskutiert – aber doch ein gemeinsamer Nenner gefunden. Dieser Krieg muss sofort beendet werden!

Zimmerwald 1.0 war ein bedeutender Schritt und schrieb Geschichte. Und heute? 110 Jahre später wachsen die Gefahren von Faschismus und Krieg.

Zimmerwald 2.0 ist ein neuer Anlauf der kontroversen Diskussion – und der Einigung im Engagement gegen Faschismus und Krieg. Im September 2025 kommen 403 Teilnehmer*innen aus 34 Ländern zusammen, um ihre Friedenskräfte zu bündeln, trotz vieler Differenzen in der Weltanschauung. Diese werden nicht unter den Teppich gekehrt, aber auch nicht zum Hindernis für die gemeinsame Tat. Die Gefahren wachsen – aber „... es ist auch wahr, dass es ein Erwachen des demokratischen und revolutionären Gefühls mit immer klareren fortschrittlichen Nuancen gibt. (...) Der Silberstreif am Horizont ist die Herausbildung des Widerstands der Bevölkerung“ ist die Botschaft der Schlussresolution Zimmerwald 2.0.

Das Buch enthält historische Dokumente ebenso wie alle Originalbeiträge und die Schlussresolution der Konferenz vom 6. September 2025 in Zürich.

Die Herausgeber:



ISBN: 978-3-88021-738-6



ZIMMERWALDKONFERENZ 2.0 – KEIN FRIEDEN OHNE GESELLSCHAFTLICHE VERÄNDERUNG



ZIMMERWALDKONFERENZ 2.0

DIE INTERNATIONALE FRIEDENSKONFERENZ GEGEN FASCHISMUS UND KRIEG

20
25



KEIN FRIEDEN OHNE GESELLSCHAFTLICHE VERÄNDERUNG

Zürich 6. September 2025